

## 12. ÖSTERREICHISCHER ARCHÄOLOGENTAG, WIEN 28.2. - 1.3.2008

Der 12. Österreichische Archäologentag wurde turnusgemäß vom Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien veranstaltet. Wir als Organisatorinnen (Verena Gassner und Marion Meyer) haben als Rahmenthema der Tagung "Standortbestimmung" gewählt. Damit wollten wir eine gemeinsame Plattform für die mit unterschiedlichen Themen, Perioden und Materialien Arbeitenden schaffen, ist es doch eine besondere Herausforderung, Kolleginnen und Kollegen anschaulich zu vermitteln, warum und wie man sich mit welchen Fragestellungen beschäftigt. Wir wollten uns aber auch dezidiert der Verantwortung stellen, Rechenschaft abzulegen über Sinn und Zweck unseres Tuns, denn der Österreichische Archäologentag bietet - neben und in Ergänzung zu den notwendigen und wünschenswerten Tagungen zu Spezialthemen - die Gelegenheit, über den Tellerrand der eigenen Tätigkeit hinauszublicken.

Wegen der großen Zahl der Anmeldungen war es wiederum nötig, die Referate in zwei Sektionen zu gliedern. Das große Interesse spiegelte sich auch in der hohen Zahl der TeilnehmerInnen (rund 170 Personen) wider. Am Freitag nachmittag wurden im Plenum dann Themen erörtert, die für die österreichische Archäologie insgesamt von Bedeutung sind: So wurde der am letzten Archäologentag im Jahr 2006 in Innsbruck angeregte und Ende 2007 gegründete Verein "Initiative Österreichischer ArchäologInnen" vorgestellt, welcher den Zusammenhalt der österreichischen ArchäologInnen stärken und eine bessere Vermittlung der Werte unseres Faches in der Öffentlichkeit gewährleisten soll. Ferner wurde der von Marion Meyer vorgelegte Plan einer *summer school* in Athen, die von den österreichischen Universitätsinstituten und dem ÖAI Athen ab 2009 durchgeführt werden soll, lebhaft diskutiert.

Einen Höhepunkt der Tagung stellte zweifellos der vom Wien Museum, dem Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und dem Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien gegebene Empfang im Wien Museum dar, der von einem spannenden Vortrag seines Direktors, Wolfgang Kos, mit dem

Titel "Das Museum als Palimpsest" eingeleitet wurde. Darin sprach er Phänomene und Probleme an, die sich mit fast identischen Formulierungen auf die Tätigkeitsbereiche der Klassischen Archäologie übertragen lassen. Ein Zitat aus diesem Vortrag: "Alles schweigt, wenn man nicht fragt." (Wolfgang Kos)

## Programm

**Donnerstag  
28. 2. 2008**

13.30-14.00		Begrüßung <b>Vorsitz: Michaela Kronberger</b>
14.00-14.20	<b>Vorsitz: Sven Schipporeit</b> Günkel Ute, „Verwundet“ und „verhüllt“ – Von Mädchen zu Frauen in den Darstellungen aus Xesté 3, Akrotiri	<a href="#">Kremer Gabrielle</a> , Archäologische Corpuswerke im 21. Jahrhundert: Beispiel CSIR Österreich"
14.20-14.40	Bubenheimer Friederike, Die Königsgräber von Tamassos im Spiegel ihrer Funde	Puhm Alexandra, Ein römischer Grabstein – Nachhaltigkeit und Identifikation
14.40-15.00	Meyer Marion, Frühe Pferde - auf Rädern	Grabherr Gerald, Gedanken zur Ikonographie eines pannonischen Grabsteins
15.00-15.20	Schmidhuber Gabriele, Die Ursprünge der Satyr-Ikonographie	Harl Friederike, CIL III/Pannonien, CSIR Ungarn und Lupa
15.20-15.30	Diskussion	Diskussion
15.30-16.00	Pause	Pause
16.00-16.20	<b>Vorsitz: Maria Aurenhammer</b> <a href="#">Osada Toshihiro</a> , Amazonendarstellung in der spätarchaischen und frühklassischen Zeit	<b>Vorsitz: Gerald Grabherr</b> Tschurtschenthaler Michael, Das Macellum von Aguntum
16.20-16.40	<a href="#">Weilhartner Jörg</a> , Pausanias und die aiginetische Bildhauerschule	<a href="#">Müller Florian M.</a> , Vom „Zwergengebäu“ zur römischen Villa – 300 Jahre archäologische Forschungen in Nussdorf-Debant (1707-2007)
16.40-17.00	<a href="#">Zhuber-Okrog Karoline</a> , Etruskische Spiegel in der Antikensammlung des Kunsthistorischen Museums in Wien	Kainrath Barbara, Eine neu entdeckte Straßensiedlung an der Via Claudia
17.00-17.20	Porod Barbara, Die antiken Terrakotten der Abteilung Provinzialrömische Sammlung & Antikenkabinett am Landesmuseum Joanneum	<a href="#">Kanitz Ernst</a> , Kann man aus der Vergangenheit lernen? Etruskische und römische Bewässerungsmethoden als wassersparende Alternative für die moderne Landwirtschaft in Mittelitalien
17.20-17.40	Diskussion	Diskussion
17.40-19.00	Postersession im Festsaal des Instituts	Postersession im Festsaal des Instituts

**Freitag  
29.2.2008**

	<b>Vorsitz: Andreas Schmidt-Colinet</b>	<b>Vorsitz: Martin Mosser</b>
9.00-9.20	<a href="#">Landskron Alice</a> , Das Heroon von Trysa. Mythos und Realität	Baier Christoph, Neues zur Urbanistik der Zivilstadt Carnuntum. Untersuchungen am Areal von Haus II im Spaziergarten/Petronell
9.20-9.40	<a href="#">Quatember Ursula</a> , Ein neuer Rekonstruktionsvorschlag für das sog. Hydreion am Memmiusbau in Ephesos	<a href="#">Girisch Claudia-Maria</a> , Carnuntiner Wandmalerei, Haus I und Haus III
9.40-10.00	Trapichler Maria, Das Mausoleion von Belevi: Die hellenistische Keramik. Grenzen und Möglichkeiten in der Interpretation	Pacher Matthias, Archäologische Untersuchungen in der Therme der Zivilstadt von Carnuntum
10.00-10.20	<a href="#">Ployer René</a> , Glasfunde aus Palmyra	Maschek Dominik, Zerstörungsbefunde des 4. Jh. n. Chr. in der Osthälfte der Insula VI/Zivilstadt Carnuntum: Interpretation im urbanistischen Kontext
10.20-10.40	Ehmig Ulrike, Across the Alps in Amphorae – Standortbestimmung eines FWF-geförderten Projektes	<a href="#">Boulasikis Dimitrios</a> , Das Nemeseum im Amphitheater I in Carnuntum
10.40-11.00	Diskussion	Diskussion
11.00-11.30	Pause	Pause
	<b>Vorsitz: Wolfgang Wohlmayr</b>	<b>Vorsitz: Barbara Kainrath</b>
11.30-11.50	Schipporeit Sven, Ritual und Herrschaft: Der Triumph in flavischer Zeit	<a href="#">Gostencnik Kordula</a> , Beinfunde vom Magdalensberg und aus Virunum in Kärnten
11.50-12.10	Hinterhöller Monika, Ausgeschnittene römische Wandmalereien und ihre Standortbestimmung im Originalkontext an einem Fallbeispiel: Die Wandmalereien der Casa dell'Erma di Bronzo in Herculaneum und ein Landschaftsfresko im Nationalmuseum von Neapel	<a href="#">Lang Felix</a> , Römische Beinobjekte aus Salzburg und Oberösterreich
12.10-12.30	<a href="#">Zimmermann Norbert</a> , Neue Bilder aus Rom. Zwischenbericht über das START-Projekt zur Domitilla-Katakombe	<a href="#">Knauseder Doris</a> , Metallverarbeitende Werkstätten in Iuvavum (Salzburg)
12.30-12.40	Diskussion	
12.40-14.00	Mittagspause	Mittagspause

	<b>Vorsitz: Friederike Bubenheimer</b>	<b>Vorsitz: Bernhard Hebert</b>
14.00-14.20	<a href="#">Schlager Norbert</a> , Österreichische Beiträge zur Archäologie der Insel Kreta	Pieler Erika, Nationale und internationale Kulturgüterschutznormen aus dem Blickwinkel der Archäologie
14.20-14.40	Konecny Andreas, Plataiai: Geophysik 2005 – 2007	<a href="#">Schaller Kurt – Uhlir Christian</a> , Archäologische Informationssysteme für Fachleute und die interessierte Öffentlichkeit
14.40-15.00	<a href="#">Alusik Tomas – Kostenec Jan – Zäh Alexander</a> , Die Deutsche Akademie der Wissenschaften in der Tschechoslowakei und ihre archäologische Expedition nach Lykaonien, Ost-Pamphylien und Isaurien (Kleinasien) im Jahre 1902	<a href="#">Trinkl Elisabeth</a> , Neue Medien in Österreichs Archäologie – Erfahrungsbericht und aktuelle Trends
15.00-15.20	Strobel Karl, Das Territorium von Tavium. Eine Siedlungsarchäologische Landschaft: Perspektiven des kulturellen Erbes	Tiefengraber Susanne, 3-D Laserscans als Datenquelle für Archäologie und Denkmalpflege
15.20-15.40	<a href="#">Christof Eva</a> , Die sog. Phallossteine	<a href="#">Lang-Auinger Claudia</a> , Corpus Vasorum Antiquorum – das österreichische Projekt
15.40-16.00	Diskussion	Diskussion
16.00-16.30	Pause	Pause
16.30-17.30		<b>Plenum</b>
		Kainrath Barbara – Wohlmayr Wolfgang, Initiative Österreichischer ArchäologInnen Meyer Marion, Summer School in Athen
18.30	Wien Museum, Karlsplatz: Vortrag des Direktors Wolfgang Kos: Das Museum als Palimpsest  Anschließend Empfang, gegeben vom Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, der Universität Wien und dem Wien Museum	

**Samstag  
1. 3. 2008**

	<b>Vorsitz: Verena Gassner</b>	<b>Vorsitz: Peter Scherrer</b>
9.00-9.20	Laimer Manuele, Ascoli Satriano/Giarnera Piccola - Grabungskampagne 2007	<a href="#">Hebert Bernhard - Pochmarski Erwin - Steinklauber Ulla</a> , Archäologie in der Steiermark
9.20-9.40	Larcher Astrid, Neueste Funde in Daunien	
9.40-10.00	Schemel Elisabeth Maria, Neue Erkenntnisse zu den daunischen Kieselmosaiken in Ascoli Satriano (Prov. Foggia, Apulien)	Marko Patrick, Neue Betrachtungen zu Altfunden von römischen Villen der Steiermark
10.00-10.10	Diskussion	Diskussion
10.10-10.30	Pause	Pause
	<b>Vorsitz: Astrid Larcher</b>	<b>Vorsitz: Franz Glaser</b>
10.30-10.50	Gertl Veronika, Deponierungssitten im Demeterheiligtum von Policoro	Steinegger Astrid, St. Georgen – Eine romanische Kirche bei Neumarkt in der Steiermark
10.50-11.10	Forstenpointner Gerhard - Galik Alfred - Weissengruber Gerald, Kontextuelle Archäozoologie am Beispiel der Tierfunde aus Policoro (Italien)	<a href="#">Hölbling Eva</a> , Das römische Gräberfeld von Pottenbrunn
11.10-11.30	Svoboda Dieta, Der Kultplatz 1 in Velia	Tamerl Ingrid, Das Holzfass in der römischen Antike
11.30-11.50	Ladurner Mechthild, Terrakottafunde vom Kultplatz 1 in Velia	Seidel Yvonne, Leuchttürme in der Tabula Peutingeriana und deren Bedeutung in der Spätantike
11.50-12.00	Diskussion	Diskussion
12.00	Schlußworte	Schlußworte

## Angemeldete Poster

Aurenhammer Maria Auinger Johanna Hanslmayr Regina Heinz Margarethe Kintrup Carola Rathmeyer Elisabeth <a href="#">Benda-Weber Isabella</a> Gassner Verena Ladurner Mechthild Svoboda Dieta Trapichler Maria Gassner Verena Lohner-Urban Ute Steiner Alexandra Hasenbach Verena Berner Margit Gäl Erika Galik Alfred Humer Franz Kunst Günther Karl Petznek Beatrix Aspöck Hörst Frank Christine Pany Doris Radbauer Silvia Sauer Roman Thanheiser Ursula Laubenberger Manuela	"Wozu und zu welchem Ende..." studieren wir die Skulpturen von Ephesos?  Untersuchungen zur griechischen Tracht im 7. Jh. v. Chr. Die Heiligtümer von Velia: Die Forschungen 2004-2007  Der Tempelbezirk des Iuppiter Heliopolitanus in den östlichen Canabae von Carnuntum  Amphorenfunde aus dem "Kaiserkultbezirk" in Bregenz Interdisziplinäre Forschungen in der Zivilstadt von Carnuntum: Grabungs- und Aufarbeitungsprojekt Weststraße  Die Porträts der Wiener Antikensammlung - Zur Erstellung eines Bestandskataloges Der Umgang der Ukraine mit ihrem antiken und religiösen Erbe Eine früh-späthelladische Brunnenfüllung aus Ägina - Kolonna Archäologische Informationssysteme  Palmyra - Untersuchungen in der "hellenistischen" Stadt  Aufgaben und Ziele der Stadtarchäologie Wien
Pillinger Renate Pruckner Katharina Schaller Kurt Uhlir Christian Schmidt-Colinet Andreas Ployer René Stadtarchäologie Wien	

Für Unterstützung danken wir:  
der Universität Wien  
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften  
dem Phoibos-Verlag Wien  
dem Wien Museum  
dem Magistrat der Stadt Wien (Abt. 7 - Kultur)  
dem Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien

Die Akten der Tagung werden in Buchform im [Phoibos Verlag](#) veröffentlicht werden.

© Marion Meyer, Verena Gassner  
e-mail: [marion.meyer@univie.ac.at](mailto:marion.meyer@univie.ac.at)  
[verena.gassner@univie.ac.at](mailto:verena.gassner@univie.ac.at)

This article should be cited like this: M. Meyer - V. Gassner, 12. Österreichischer Archäologentag, Wien 28.2. - 1.3.2008, Forum Archaeologiae 46/III/2008 (<http://farch.net>).